

Auf die beigefügte Erfolgsübersicht wird verwiesen. Bei einem für das nächste Wirtschaftsjahr kalkulierten Ertrag von 1.697.000 € verbleibt ein rechnerischer Überschuss von 100.000 €, was einer Eigenkapitalverzinsung von 5,0 % entspricht.

Die gegenüber dem lfd. Jahr verbesserte Erlössituation wird erreicht durch eine Anhebung des Wasserabgabepreises von 1,43 auf 1,50 € je cbm.

Die Notwendigkeit einer Preisanhebung ergibt sich aus der Tatsache, dass die Finanz- und Ertragskraft des Unternehmens nicht ausreicht, den in der nahen Zukunft anstehenden Erneuerungs- und Sanierungsbedarf ohne zusätzliche Darlehnsaufnahmen zu finanzieren.

Nicht nur die durch den Straßen- und Kanalbau ausgelösten und altersbedingt notwendigen Rohrnetzerneuerungen, sondern auch dringende Maßnahmen an den Hochbehältern, wie Sanierung Attenbach und Erweiterung Hackenberg-Knollen, werden einen erhöhten Finanzbedarf auslösen, der zwangsläufig zu einem sprunghaften Anstieg des Wasserpreises führt, wenn jetzt nicht entsprechende Vorsorge getroffen wird.

Auch der Wasserwerksausschuss hat in seiner Sitzung am 12.11.2002 eine maßvolle Anhebung des Wasserpreises zur Deckung des akuten Bedarfs und im Hinblick auf die bevorstehenden Aufgaben und Entwicklungen des Eigenbetriebes für dringend geboten gehalten.